

WIESBADEN

HALLO NACHBARN



Solidarität hilft weiter

Birgitta Lamparth
zu „Wi für Kultur“

birgitta.lamparth@vrm.de

Kultur nur als „Kirsche auf dem Kuchen“? Das ist kein süßer, das ist ein bitterer Vergleich, der dem Pianisten Alexander von Wangenheim in den Sinn kommt, wenn er von seiner aktuellen Situation als freier Musiker spricht. In der Corona-Krise zeige sich, dass die Kultur keine Lobby habe. Was die große Politik betrifft. Aber vor Ort, da gibt es viel Solidarität. Zuerst die Spendenaktion des Schlachthofs, die über 155 000 Euro erzielte. Im Schlachthof entstand auch die Idee des „Coron-Arts-Festivals“ für 2021, um heute mit Projektmitteln dafür Kulturschaffende zu unterstützen. Und nun „Wi für Kultur“. Gut, dass der Wiesbadener Wirtschaftsdezernent Oliver Franz diese Aktion unterstützt – hoffentlich zeigt sich auch die heimische Wirtschaft solidarisch. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Benefizprojekte, von den Veranstaltungen der **Wiesbadener Burgfestspiele** bis zur „Kunst zu helfen“ für Künstler aus der Region. Das klingt doch in Wiesbaden eher nach dem Ofen für den Kuchen.

Benefiz-Konzerte im Burggarten

SONNENBERG (red). Im Rahmen der Benefiz-Konzertreihe im Burggarten sind am Sonntag, 21. Juni, 16 Uhr, Lieder, Balladen und Gedichte von Berthold Brecht mit Yvon Klugin und Kurt Sternberger zu hören. An den Sonntagen 5. und 12. Juli, sowie 12. September, jeweils um 16 Uhr, spielt Burkhardt Mohr eigene Kompositionen.